



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 12 (1942)

326 (25.11.1942) Mittwoch-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-306049](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-306049)

Alfanos Oper im Deutschen Opernhaus, Berlin

Das Deutsche Opernhaus brachte Franco Alfanos Oper „Don Juan de Ma...

Vielleicht drückte die motivische Verwandtschaft der Handlung auch der Tonsprache Alfanos ein besonderes Gepräge auf.

Der Farbenreichtum der Instrumentation, der dem Ausmalen aufwühlender Leidenschaften ebenso zugute kommt wie den lyrischen Momenten, blühte unter Artur Rothers Leitung nach beiden Richtungen hin faszinierend auf.

Franz Köppen

Kitsch und Kunst

Münster, 23. November.

In dem starken Aufkommen handgemalter Kacheln als „Ausweich“-Geschenkartikel machte sich bereits eine billige „Kunst“ bemerkbar, die dem wirklichen Ansehen der Kachelmalerei abträglich war.

Im 32. Lebensjahr starb in Wien die Operettensängerin Annie Dirken. Sie wurde um die Jahrhundertwende aus Leipzig an das Theater an der Wien verpflichtet und hat hier im Karibtheater und im Theater in der Josefstadt außerordentliche Triumphe gefeiert.

Das leise Kommando

ROMAN VON WILLY HARMS

Copyright by Verlag Das Bergland-Buch, Salzburg

41. Fortsetzung

„Ich habe ihn lieb, Mutter!“

„Ich auch, wenn du es noch nicht wissen solltest.“

„Er ist mein Mann!“ - „Und mein Sohn!“

- Betroffen blickte Sabine auf. Woher nahm die Mutter plötzlich die Härte, die ihrem Wesen sonst fremd war?

Aber Frau Anke war nicht hart, nur aufrechten wollte sie die Tochter, verführen, daß die Sorge übermächtig wurde.

„Verzeih, Mutter! Es soll mich nicht wieder unterkriegen.“

Tag für Tag saßen beide am Gerät, wenn durch den Lautsprecher von nie für möglich gehaltenen Taten der Truppe berichtet wurde.

Die nächsten Wochen hatten alle das gleiche Gesicht des Bangens und des Wartens und des Stolzes. Sabine ließ sich nicht von kleinen körperlichen Mißlichkeiten in die Knie zwingen.

Wider ihren Willen mußte Sabine sich mit

Die Sense aus Deutschland / Von Felix Dassel

„Kommen sie denn da mit, die Großväterchen? Gegen die ganz Jungen, Kräftigen?“ Das Lachen verschwand. „Die Jungen, ja die Jungen...“

Der Wettbewerb ging in Ordnung, dagegen hatte hier scheinbar niemand etwas einzuwenden. Es gab da aber eine Gruppe, die von den übrigen mit scheelen Blicken beobachtet wurde.

Ein kleiner Ausschnitt nur, eine Momentaufnahme, dieser Kleeschnitt irgendwo in der weiten, weiten Ukraine.

Die Alte / Von Ludwig Waldweber

Als an der tiefen Gumpen am Wehr der Müller die Lachsforelle mit zitternden Händen in das taufeuchte Gras bettete, holte er einmal tief auf Atem.

Nach amtlicher Lesart war der Fischer allerdings infolge einer Herzstörung in das kreisende Wasser der Gumpen gestürzt, die ihn tatsächlich erst nach drei Tagen ausspie, wie es den Naturgesetzen entspricht.

Und nun hatte er, der Müller, nun hatte er zu guter Letzt das Heil gehabt. Noch zitterten seine Arme von den Anstrengungen des Drills.

Immer, wenn sie schon gefügig schien, tat sie neuerdings einen Schlag, um in die Tiefe der Gumpen zurückzuschließen.

Ja, ja, sprach er ihr halblaut zu, nun hast

auch du dran glauben müssen. Ist bei den Menschen nicht anders: einer nach dem anderen, daß man nicht so merkt.

Noch immer hatte er die Alte nicht geknickt. Seine Hand war zwar mechanisch nach der Messertasche gefahren, aber als er das Stillet aus der Scheide zog und den blanken Stahl auf ihr Genick zückte, fiel ihm ein, daß ihn künftig nicht mehr jener geheime Schauer überläufe.

Und plötzlich fiel ihm ein, und es fiel ihm schwer auf die Seele, wie künftig die große Gumpen, ja der ganze Fluß entsetzt und ihres Nimbus beraubt sein würden.

Einer heimlichen Regung folgend, nahm der Müller den edlen Fisch auf den Arm, wie eine Mutter ihr Kind aufnimmt mag und es geschah wohl mit halbem Bewußtsein, daß er sich mit seiner Last wieder der Gumpen näherte und in das ewig kreisende Wasser stieg.

Der Müller stand noch eine Weile im Wasser und starrte auf den Punkt, wo sie verschwunden war, dann wandte er sich lächelnd dem Ufer zu.

Mannheimer Kulturspiegel

Am kommenden Freitag, 19.15 Uhr, spricht in der „Harmonie“ Dr. Walter Linden (Leipzig) im Deutschen Volkshochschulwerk über „Nietzsche als Vorkämpfer eines neuen Menschentums“.

20.

„Mein lieber Jan!“

Eine Großmutter schreibt an Dich, eine Frau, die heute Großmutter geworden ist und die ganze Welt umarmen könnte. In diesem Augenblick möchte ich bei Dir sein, möchte sehen, wie Du das Atmen vergißt vor Aufregung.

Wie alles so überraschend schnell gekommen ist! Mir selber will es scheinen, als hätte ich es nur im Traum erlebt, müßte es noch jetzt für einen Traum halten.

Den Tag wünsche ich herbei, wo ich es ihm zum erstenmal zeigen kann.“

Die ewige Infanterie

Der Krieg wird heute allein durch die Technik entschieden: diesen Satz bejahen nicht nur unsere Gegner, wenn sie mit ihrem Rüstungspotential eine durchsichtige Propaganda betreiben.

Den Schnellen Truppen, den Kradschützen, Reitern, Pionieren, Panzerjägern, all jenen Waffengattungen, die durch ihren oft blutrünstigen Vorstoß der ganzen Truppe den Schwung nach vorwärts geben, die dem fliehenden Gegner auf den Fersen bleiben, setzt ein Buch „Tag und Nacht am Feind“ ein Denkmal.

Mitten in dem Bande „Am Rande der Front“ (Schützen-Verlag, Berlin SW 68) erfährt man, daß sein Verfasser Siegfried Hutter ein Mannheimer ist.

Als kürzlich Flugkapitän Hanna Reitsch vom Führer mit dem Eisernen Kreuz erster Klasse ausgezeichnet wurde, als wir unlängst von neuen Rekordern der Segelfliegerer lasen, da richteten sich unsere Blicke wieder einmal auf die Leistungen all jener mutigen Pioniere der fliegerischen Technik.

In diesem Zusammenhang sei ein Büchlein nicht vergessen, das die Propagandabteilung SO, unter dem Titel „Stadt und Veste Belgerand“ den einjährigen Bestehen des Soldatensenders Belgrad herausgab.

Dr. Peter Funk

daß wir, als Dein Name genannt wurde, einander nur wirr angestarrt haben? Daß sie dann wie jemand, der völlig den Kopf verloren hat, in der Stube auf und ab gesprungen ist trotz ihres Zustandes?

(Roman-Fortsetzung folgt.)

Einzelne kleine Textfragmente rechts am Rand des Blattes, teilweise abgeschnitten.

